



Deutsche Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft e.V.

Fachgruppensitzung
Internationale und Interkulturelle Kommunikation in der DGPuK
Netzwerksitzung
Interkulturelle und Internationale Kommunikation (NIIK)

PROTOKOLL ZUR SITZUNG AM FREITAG, 23. NOVEMBER 2012, 18:00-18:45

anlässlich der Tagung von Netzwerk und Fachgruppe in Dortmund, Erich-Brost-Institut
„Networks of transnational and transcultural communication:
Concepts in theory, methodology and research“

- TOP 1: Verabschiedung des Protokolls der letzten Fachgruppensitzung in Berlin.
Das Protokoll wird bestätigt.
- TOP 2: Bericht der Sprecher:
 - Die Sprecher berichten über den Doktorandenworkshop im Vorfeld der Tagung am Vortag. Daran nahmen 4 Doktorandinnen (der Universitäten Dortmund, Hamburg und Düsseldorf) teil. Die Themen waren divers und umfassten inter-/transkulturelle Themen der Journalismusforschung, insbesondere der Reiseberichterstattung und des „Mobile Journalism“, der Unternehmenskommunikation sowie der Europäischen Öffentlichkeit. Der besondere Dank geht an das Engagement der Respondenten Prof. Dr. Thomas Hanitzsch (LMU), Prof. Dr. Alois Moosmüller (LMU), Prof. Dr. Mike S. Schäfer (Universität Hamburg), Prof. Dr. Philippe Viallon (Universität Strasbourg). Die Anreise der Respondenten konnte über Sondermittel der DGPuK finanziert werden, die für Nachwuchsförderung zur Verfügung standen (darum hatte sich die Fachgruppe beworben, siehe Berliner Protokoll vom Mai 2012).
 - Die Sprecher informieren, dass die Fachgruppe einige Fragen/Antworten zu den „50 Fragen – 50 Antworten“, die von Mike S. Schäfer, Wiebke Ebbing und Inga Schlichting derzeit für die nächste Jahrestagung der DGPuK bearbeitet werden, beigesteuert hat.
 - Die Beiträge der Erfurter Tagung 2012 sind teilweise eingegangen in die jüngste Ausgabe des *Global Media Journal*, German Edition zur „De-Westernization of Media and Journalism Studies“,
<http://www.globalmediajournal.de/de/current-issue/>

Darüber informierten die anwesenden Herausgeberinnen der Zeitschrift, Dr. Christine Horz und Dr. Carola Richter.

- Die Sprecher danken sehr herzlich den Organisatoren der gelungenen und international aufgestellten Dortmunder Fachgruppentagung Tobias Eberwein, Julia Lönnendonker und Prof. Susanne Fengler
Siehe: <http://iic2012.brost.org/index.html>

- TOP 3: Entlastung des Vorstandes (einstimmig)
- Top 4: Wahl des neuen Vorstandes

Die Wahlleitung hat Hartmut Wessler übernommen, gewählt wurden in offener Abstimmung unter den anwesenden Mitgliedern von Fachgruppe und Netzwerk je bei einer Enthaltung

- als Fachgruppensprecherin: Prof. Dr. Stefanie Aeverbeck-Lietz (Bremen)
- als stellvertretende Fachgruppensprecherin: Prof. Dr. Carola Richter (Berlin)
- als Sprecherin des Netzwerkes: Prof. Dr. Aeverbeck-Lietz (Bremen)
- als stellvertretende Sprecherin des Netzwerkes: Dr. Indira Dupuis (Bochum)

Die neue Fachgruppen- und Netzwerkleitung dankt Hartmut Wessler ganz herzlich für seine langjährige Arbeit in Netzwerk und Fachgruppe. Hartmut Wessler ist neben Martin Löffelholz der Mitbegründer beider Einrichtungen.

- Top 5: Fachgruppentagung 4.-5. Oktober 2014 in Wien und Bratislava, Thema: „Transnational and Transcultural Communication Research in Central and Eastern Europe: Trends, Developments, Debates“.

Über diese Tagung wurde bereits bei der letzten Fachgruppensitzung informiert und hier nun daran angeschlossen sowie der Call vorgestellt und verabschiedet. Eingeladen hat die Österreichische Akademie der Wissenschaften in Kooperation mit der Comenius University Bratislava und dem Österreichischen Außenministerium. Die Fachgruppe dankt Dr. Josef Seethaler, Dr. Dr. Gabriele Melischek und Prof. Dr. Matthias Karmasin herzlich für ihr Engagement.

Die Tagung wird an zwei Orten zunächst in Wien, dann in Bratislava stattfinden. **Der Call** wird den Fachgruppenmitgliedern und der breiteren Fachöffentlichkeit **Anfang Januar 2013** zugehen. Auch anlässlich dieser Tagung wird wieder ein integrierter Doktorandenworkshop stattfinden.

Protokoll: Stefanie Aeverbeck-Lietz